

Ade zur guten Nacht

Anonym aus Mitteldeutschland um 1848

arr. Miroslav Raichl

Andante
Solo

S
1. A - de zur gu - ten Nacht! Jetzt wird der Schluß ge - macht, daß
3. Das Brünn - lein rinnt und rauscht wohl un - term Hol - der - strauch, wo

A
brum.

T
brum.

B
brum.

1 *Tutti*

S
ich muß schei - den. Im Som - mer wächst der Klee, im
wir ge - ses - sen. Wie man - chen Gloc - ken - schlag, da

A
Im Som - mer wächst der Klee, im
Wie man - chen Gloc - ken - schlag, da

T
Im Som - mer wächst der Klee, im
Wie man - chen Gloc - ken - schlag, da

B
brum. Im Som - mer wächst der Klee, im
Wie man - chen Gloc - ken - schlag, da

S
Win - ter schneits den Schnee, da komm ich wie - der. *Fine*
Herz bei Her - zen lag, das hast ver - ges - sen. *Fine*

A
Win - ter schneits den Schnee, da komm ich wie - der. *Fine*
Herz bei Her - zen lag, das hast ver - ges - sen. *Fine*

T
Win - ter schneits den Schnee, da komm ich wie - der. *Fine*
Herz bei Her - zen lag, das hast ver - ges - sen. *Fine*

B
Win - ter schneits den Schnee, da komm ich wie - der. *Fine*
Herz bei Her - zen lag, das hast ver - ges - sen. *Fine*

2

2. Es trau - ern Berg und Tal, wo ich viel tau - send - mal bin drü - ber gan -

2. Es trau - ern Berg und Tal, wo ich viel tau - send - mal bin drü - ber gan -

2. Es trau - - ern wo ich bin drü - ber gan -

2. Es trau - - ern wo ich

3

gen; das hat dei - ne Schön - heit ge - macht, hat mich zum

gen; das hat dei - ne Schön - heit ge - macht, hat mich zum

gen; das hat dei - ne Schön - heit ge - macht, hat mich zum

das hat dei - ne Schön - heit ge - macht, hat mich zum

Lie - ben ge - bracht mit gro - ßem Ver - lan - - gen.

Lie - ben ge - bracht mit gro - ßem Ver - lan - - gen.

Lie - ben ge - bracht mit gro - ßem Ver - lan - - gen.

Lie - ben ge - bracht mit gro - ßem Ver - lan - - gen.